

INNOVATION MEETS COMMUNICATION

Perspektiven der Innovationskommunikation.
Interaktives Futurelab 10. Juni 2009 / Köln.



facts+fiction
AGENTUR FÜR LIVE-KOMMUNIKATION



The Foresight Company

Perspektiven der Innovationskommunikation

Kosten- und Innovationsdruck zwingen Unternehmen dazu, sich auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren und verstärkt externe Partner in ihre Produktionsprozesse zu integrieren. Erfolg hat, wer sich öffnet und Kunden, Lieferanten, Think Tanks, Unis und sogar Konkurrenten in den Innovationsprozess einbezieht. Damit steigen die Anforderungen an Kommunikationsmanagements und Innovationsprozesse: Beide Funktionsbereiche müssen künftig stärker verknüpft werden.

Ziel von INNOVATION MEETS COMMUNICATION ist es, im Austausch von Experten aus dem Innovationsmanagement und der Unternehmenskommunikation die Zukunft der Innovationskommunikation auszuloten.

Open-Innovation-Workshop: „Rapid Future Fabrication“

In einem gemeinsamen Workshop erarbeiten die Teilnehmer Ideen für eine zukunftsfähige Innovationskommunikation. Die Anforderungen lauten:

- // Ansätze für ein zukunftsfähiges Innovationsmanagement entwickeln.
- // Neue Formen und Konzepte der Innovationskommunikation denken.
- // Mitarbeiter, Kunden und Stakeholder in die verschiedenen Phasen des Innovationsprozesses integrieren.



Das Workshop-Format „Rapid Future Fabrication“ basiert auf der Idee von „Open-Innovation“ und ist darauf ausgerichtet, kreative Arbeit zwischen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zu ermöglichen.

Vorträge und Best-Practice-Beispiele

Wie müssen Innovations- und Kommunikationsprozesse ineinander greifen, um den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden? Experten liefern den theoretischen Rahmen, erörtern die Relevanz des Begriffs „Innovationskommunikation“ und stellen erfolgreiche Modelle aus der Praxis vor.

Optional: Ein Besuch auf der „MS Wissenschaft“

Wer nach getaner Arbeit Lust hat, ist herzlich eingeladen, den Tag auf dem Zukunftsschiff „MS Wissenschaft“ ausklingen zu lassen. Die Ausstellung an Bord stellt Forschungsthemen in den Mittelpunkt, die für unser künftiges Leben von Bedeutung sind. Es erwarten Sie Getränke, Snacks und eine exklusive Führung. Das Projekt wird realisiert von facts+fiction in Zusammenarbeit mit Z_punkt.



AGENDA

09.30 Uhr Empfang

Teil I: Impulsvorträge

10.00 Uhr **Innovationskommunikation als Gestaltungsaufgabe**

Klaus Burmeister, Geschäftsführer Z_punkt GmbH

Jörg Krauthäuser, Geschäftsführer facts+fiction GmbH

10.30 Uhr **Kommunikation als Erfolgsfaktor im Innovationsmanagement**
Ergebnisse einer Studie in deutschen Zukunftstechnologie-Branchen

Nadin Ernst, wiss. Mitarbeiterin an der Universität Leipzig

Stephan Fink, Vorstand Fink & Fuchs Public Relations AG

11.00 Uhr Kaffeepause

Teil II: „Rapid Future Fabrication“ (Open-Innovation-Workshop)

11.30 Uhr **Workshop-Phase I: Ideensammlung**

Brainwriting anhand von Kurzmeldungen aus der Zukunft

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Workshop-Phase II: Arbeitsgruppen**

Ausarbeitung der Ideen und Präsentationsvorbereitung

15.00 Uhr Kaffeepause



Teil III: Best-Practice Innovationskommunikation / Beispiele aus der Wirtschaft

- 15.15 Uhr **Trends in Materials Science – von der Idee zum Produkt**
Dr. Gerhard Langstein, Leiter „New Technologies“ der Bayer MaterialScience AG
- 15.30 Uhr **Pictures of the Future: Eine Verbindung von Innovation und Kommunikation**
Betrachtung eines Markenzeichens von Siemens
Dr. Heinrich Stuckenschneider (MBA),
Vice President Corporate Technology der Siemens AG
- 15.45 Uhr **Das KAP Forum: Hybride Kommunikationsplattform**
Andreas Grosz, Leiter des KAP Forums für Architektur/Technologie/Design

Teil IV: Ergebnispräsentation

- 16.00 Uhr **Zukunft! Aber schnell!**
Präsentation der Ergebnisse „Rapid Future Fabrication“
- 17.00 Uhr **Ausblick**
Z_punkt und facts+fiction

Abendprogramm (optional)

Besuch Zukunftsschiff „MS Wissenschaft“ (inklusive Snacks und Getränke)



DIE REFERENTEN

Dr. Gerhard Langstein, Bayer MaterialScience AG, ist Leiter des Scouting Teams „New Technologies“



bei Bayer MaterialScience. Zu den Aufgaben des promovierten Diplom-Chemikers gehört die Identifikation führender Forscher und ihrer Technologien.

Langstein trat nach Studium und Promotion an der Universität Bayreuth 1986 in die Bayer AG ein.

Dr. Heinrich Stuckenschneider (MBA), Siemens AG, ist Vice President of Corporate Technology bei Siemens



und Leiter des Strategischen Marketings der Corporate Technology. Zu den Aufgaben des promovierten Naturwissenschaftlers gehören die Identifikation von Technologien mit hoher geschäftlicher Relevanz, ihre Einbindung in Innovationsprozesse sowie die Ableitung von strategischen Empfehlungen.

Andreas Grosz, KAP Forum, ist Gründer und Leiter des KAP Forums für Architektur/Technologie/Design,



Rheinauhafen Köln. Der Dipl.-Betriebswirt berät namhafte Unternehmen und Institutionen in Fragen der strategischen Positionierung, der Kommunikation sowie der Zukunftsgestaltung und ist Initiator internationaler Foren wie RheinDesign.

Stephan Fink, Fink & Fuchs Public Relations AG, ist Gründungsmitglied und Vorstand der Agentur



Fink & Fuchs Public Relations. Der Bankkaufmann und diplomierte Betriebs- und Volkswirt verantwortet das Ressort Business Development und Beratung, ist Lehrbeauftragter an der Universität Leipzig sowie Mitglied der Medienpolitischen Kommission des Landes Hessen.

Nadin Ernst, Universität Leipzig, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Team von Prof. Dr. Zerfaß an der



Universität Leipzig. Nach ihrem Studium der Kommunikations- und Medienwissenschaft an den Universitäten Leipzig und Aix/Marseille war sie in der Unternehmens- und Innovationsberatung tätig. Ihr Forschungsschwerpunkt ist die Verzahnung von Innovations- und Kommunikationsprozessen im Zeitalter der Open Innovation.

Klaus Burmeister, Z_punkt GmbH, ist Gründer und Geschäftsführer von Z_punkt und verantwortet



Innovations- und Foresightprozesse für namhafte Unternehmen. Nach dem Studium der Politologie war er als Wissenschaftler an der Freien Universität Berlin, am Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) sowie am Sekretariat für Zukunftsforschung (SFZ) tätig.

Jörg Krauthäuser, facts+fiction GmbH, ist Firmengründer und Geschäftsführender Gesellschafter bei



facts+fiction. Nach dem Studium zum Kommunikationswirt war er als Leiter Film und Event bei der Bavaria Tochter tv mobil tätig. Als Mitglied des Präsidiums des FME hat er maßgeblich dazu beigetragen, die Live-Kommunikation als drittes Standbein der Kommunikation zu verankern. Er ist Mitglied des Medienausschusses der IHK Köln sowie des Art Director Clubs von Deutschland.



DATEN + FAKTEN

Termin	10. Juni 2009 09.30 Uhr – ca. 17.30 Uhr Optional: Anschließender Besuch des Zukunftsschiffs „MS Wissenschaft“ (Shuttle-Service zur HGK-Landebrücke, Am Leystapel)
Ort	Altes Krafthaus im Rheinauhafen (bei Z_punkt und facts+fiction) Anna-Schneider-Steig 2 · 50678 Köln
Teilnahmegebühr	400 Euro zzgl. MwSt. (inklusive Tagungsdokumentation und Verpflegung). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Tandem-Vorzugspreis	Kommen Sie im Tandem! Bei gemeinsamer Anmeldung eines Innovations- und eines Kommunikationsexperten ist die Teilnahme für die zweite Person kostenlos.



Kontakt

Z_punkt GmbH

Anna-Schneider-Steig 2

50678 Köln

Silke Loh (loh@z-punkt.de)

Tel.: +49.221.35 55 34.21

Fax: +49.221.35 55 34.22

www.z-punkt.de

facts+fiction GmbH

Anna-Schneider-Steig 2

50678 Köln

Andrea Manthey (andrea.manthey@factsfiction.de)

Tel.: +49.0221.95 15 30.24

Fax: +49.0221.95 15 30.22

www.factsfiction.de



Wegbeschreibung

Mit dem Auto

- ... ab Verteilerkreis Köln:
- Abfahrt Zentrum/Rheinufer
- Militärringstraße bis Rheinufer
- Richtung Dom, ca. 3 km am Rheinufer entlang
- rechts in das Parkhaus Museen.

... ab Zoobrücke:

- Abfahrt Zentrum
- Richtung Dom, ca. 3,8 km am Rheinufer entlang am Dom vorbei
- am Rheinauhafen vorbei
- an der nächsten Möglichkeit einen U-Turn
- rechts in das Parkhaus Museen.

... ab Autobahndreieck Heumar:

- AK Köln-Gremberg, Richtung Köln-Deutz
- über die Severinsbrücke
- Abfahrt Rheinuferstraße, rechts
- an der nächsten Möglichkeit einen U-Turn
- rechts in das Parkhaus Museen.

Öffentliche Verkehrsmittel

- S-Bahn vom Flughafen zum Hauptbahnhof Köln
- Bus 132 vom Bahnhof bis Haltestelle Rosenstraße oder Straßenbahnlinien 6, 15, 16 und 17 bis Haltestelle Ubiering.



